

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 2 (1926-1927)
Heft: 4

Rubrik: Praktische Einfälle von Hausfrauen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

PRAKTISCHE EINFÄLLE VON HAUSFRAUEN

Senden Sie uns selbstgefundene, praktische Ratschläge ein, wenn sie geeignet sind, drucken wir sie hier ab gegen Entschädigung

Schwarze Kleiderstoffe, besonders Herrenkleidungen, die den Glanz verloren haben und nicht leicht von Flecken zu reinigen sind, werden von gewöhnlichem, starkem Kaffeewasser wie neu. Man nimmt eine saubere, weiche Bürste, nässt diese leicht in der Kaffeebrühe und bürstet damit strichweise und gleichmässig den Stoff. Darauf lässt man die Kleider im Schatten trocknen, und man wird erstaunt sein über den frischen Glanz des Stoffes.

*Frau Dr. A. Grieder-Tschudi,
Rünenberg (Baselland).*

In vielen Haushaltungen gibt es konische Milchtöpfe, die nicht leicht zu reinigen sind, da die Oeffnung eng ist. Im Innern des Topfes läuft rings um die Bodenfläche eine Rinne, in der oft kaum sichtbar Milchreste sich ansammeln. Diese Reste bewirken eine rasche Gärung der frischen Milch.

Ich reinige diese Töpfe, indem ich ein kleines, gewöhnliches Pfannenribeli zusammengedrückt hineinzwänge, oben eine starke Küchengabel hineinstosse und nach Einfüllen von etwas kochendem Sodawasser das Ganze kräftig ringsum bewege. Sodann spüle ich gut nach, und die Töpfe sind seit der Anwendung dieser Methode immer tadellos rein.

H. Sch., Zch.

Damit wir nicht so viele Zündhölzer verbrauchen, schneide ich aus Pergamentpapier, das man mit der Butter und dem Fleisch erhält, 3—4 cm breite und ca. 20

cm lange Streifen, die ich einmal der Länge nach falte. Viele Frauen benützen schon gebrauchte Zündhölzer; aber mit dem Papier kann man das lästige Wegschieben der Pfanne vermeiden, und zugleich kann man sie mehrmals gebrauchen.

Trudy Wild, St. Gallen.

Auflösung des Dezember-Kreuzworträtsels

				W															
				C		E		F											
		S	C	H	W	I	E	R	I	G									
O		T		R		H		E		L									T
P	R	O	S	I	T	N	E	U	J	A	H	R							
E		L		S		A		D		S									E
R		L		T	Ü	C	K	E		U									U
N	O	E	L			H				A	R	I	E						
						A	R	T	I	G									

Auflösung des Anagramms in Nr. 3

Fedor Dostojewski • Rudolf Stratz • Jakob Wassermann • Rudolf Herzog • Rudolf Hans Bartsch • Helene Christaller • Hermann Hesse • Knut Hamsun • Ernst Zahn • Ida Boy-Ed • Ludwig Ganghofer • Fedor Zobeltitz • Thomas Mann • Clara Viebig • Heinrich Mann • Otto Ernst • Selma Lagerlöf • Waldemar Bonsels • Helene Böhlau • Gustav Meyrink.

Nichts macht, besonders bei einer Dame, einen so unsauberen Eindruck als Miteffer, Pickel und fettglänzende Haut. Warum einen persönlich vernachlässigten Eindruck machen, wenn ein Wattebausch mit „Simi“ befeuchtet und die Hautpartien damit abgerieben, den unschönen Fettglanz verschwinden und Ihre Pickel in wenigen Tagen eintrocknen läßt? Auch für Herren nach dem Rasieren angewendet, wirkt „Simi“ desinfizierend und hautverbessernd. Das echte „Simi“ ist in jeder Apotheke und Drogerie zu Fr. 3 p. Fl. erhältlich. Generaldepot: Steinertstraße 23, Basel.

**Graue Haare?
Werde ich alt?**

Verzagen Sie nicht, denn unser seit 30 Jahren bestbewährtes EXLEPÄNG gibt Ihrem Haar die Jugendfarbe wieder.

VOLLER ERFOLG, GARANTIERT UNSCHÄDLICH.

Erhältlich in Apotheken, Drogerien und beim Coiffeur.

Verlangen Sie sofort Prospekt S mit Zeugnissen beim

EXLEPÄNG-DEPOT, BASEL 4/II